

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

306 (7.11.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306.

Donnerstag den 7. November

1850.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Fahrnißversteigerung.] In der Gant gegen Christoph Hellner, Vater, Zimmermeister dahier, werden gemäß gantrichterlicher Verfügung folgende Fahrnisse zur unten genannten Zeit in dem Hause Stephaniensstraße Nr. 86 gegen baare Zahlung versteigert:

1) Dienstag den 12. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr anfangend,  
Schreinwerk, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär,  
1 Schreibpult, Kommode, Chiffoniere, Spiegel, eine  
Brückenwaage, 2 große Winden, 5 neue Hobelbänke,  
6 ovale Faß;

Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
5038 K Eisenwaaren, 1 Krabnen mit Triebwerk,  
Chaisengeschirr, Schlitten und sonstige Sachen.

2) Mittwoch den 13. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
2 Pferde, 2 Schweine, 1 Droschke, 2 Ziegelwägen,  
1 Glaswagen, 2 Fuhrmannswägen, 1 halber Holländerwagen und Ziegelwaaren.

Karlsruhe den 4. November 1850.

Großh. Stadtkamtsrevisorat.

Gerhard.

Maier.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 41 im 2. Stock ist 1 heizbares möbliertes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch 2 Betten gegeben werden können, um billigen Preis sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 4 sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Herrnstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember d. J. zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen, entweder sogleich oder auf den 23. Januar 1851 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Karlsstraße Nr. 33 ist ein möbliertes Zimmer, vornenheraus, und im Hinterhaus ein kleines Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 23 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

Langestraße Nr. 39 a., in der Nähe der polytechnischen Schule, sind 2 ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel an zwei Herren auf den 1. Dezember zu vermieten; ebendasselbst sind zwei unmöblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock sind 2 schöne unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht und heizbar ist, sehr billigen Preises sogleich oder auch später zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 96 ist der untere Stock, möbliert, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkos, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremise, und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Hause selbst im untern Stock.

Waldstraße Nr. 47 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, Speicher, Holzremise nebst sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 49, nächst dem Ludwigplatz, ist sogleich ein schön möbliertes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock; auch kann daselbst auf Verlangen ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf den Marktplatz gehend ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 135 im 2. Stock rechts.

Im Eckhaus der Langen- u. Herrnstraße Nr. 17 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, in die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein geräumiges unmöbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter dem Zeichen A. K. wolle man bei dem Kontor dieses Blattes abgeben.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein im Nähen geübtes Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves gewandtes Kellermädchen in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 58.

(1) [Stellegesuch.] Ein gewandter Kellner, der mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen bei A. Zipf, vorderer Zirkel Nr. 12.

Beim katholischen Mesner sind aufbewahrt: drei Schirme, zwei Bücher und zwei Sacktücher; die Eigenthümer können sich darum melden.

Zu verkaufen sind: 1 Kiste für Dienstmädchen 1 fl. 30 kr., ein nussbaumener Leibstuhl 2 fl., ein Spinnrad 36 kr. Nähere Auskunft Zähringerstraße Nr. 96.

Kronenstraße Nr. 5 ist eine beinahe ganz neue Brückenwage von circa 10 Ctr. Tragkraft zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.****Beste gezogene Unschlittlichter,**

à 24 kr. per  $\bar{u}$  und 22 kr. per  $\bar{u}$  im Achtel, die weder dampfen noch ablaufen, wofür ich garantiere, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Ich enthalte mich allen weiteren Anpreisungen, da solches nur auf eine Probe ankommt, die meine Behauptung rechtfertigen wird.

**August Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Rechte Frankfurter Bratwürste sind in bester Qualität eingetroffen und à 6 kr. per Stück zu haben bei

**Karl Hauser,**

dem Bürgerverein gegenüber.

**Alpen-Butterschmalz,**

in frischer und vorzüglicher Qualität, empfiehlt zur geneigten Abnahme billigst

**C. C. Nupp,**

Zähringerstraße Nr. 64.

**Wollene Bett- und Bügeldecken,**

wollene Wickeldecken, Piqué- und Moltonsdecken in sehr schöner Auswahl empfiehlt

**M. Urbino,**

Langestraße Nr. 98.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein reich assortirtes

**Fußteppich - Lager**

bestehend in **Teppichen am Stück** um Treppen, Gänge und Zimmer zu belegen von 12 kr. an die Elle bis zu den feinsten; ferner die **neuesten Dessins von Bett und Sofa-Vorlagen** in jeder Größe und Qualität zu den billigsten Preisen.

**Heinrich Lang,**

Langestraße No. 165.

Heute sind die neuesten Pariser Mode-Artikel bei mir angekommen, wovon ich die ergebenste Anzeige mache.

Karlsruhe den 6. November 1850.

**Eduard Wernlein.**

Frische Gansleberwurst, Frankfurter Leber- und Blutwürste, Frankfurter Bratwürste, frisch eingemachtes Sauerkraut, gefalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel sind täglich zu haben bei

**G. Wipfler,** Charcutier.

**Neue Sendungen**

**Doppel-Chales** mit seidener Kante, **schwarzer italienischer Lustrinos** (rein Seide)

zu sehr billigen Preisen bei

**Nathan J. Levis,**

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

Unterzeichneter, welcher in frühern Jahren das Krautschneiden erlernt und stark betrieben hat, ist gesonnen, dieses Geschäft wieder neuerdings zu betreiben, und ersucht deshalb die hiesigen Mitbürger, denselben mit dieser Beschäftigung zu berücksichtigen, wobei reelle Bedienung zugesagt wird.

Karlsruhe den 6. November 1850.

**Johann Bernhard,**

neue Herrenstraße Nr. 54 im 3. Stock.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:

**Kalender pro 1851.**

Der Rastatter hinkende Bote . . . . .	6 kr.
„ Lahrer hinkende Bote . . . . .	8 kr.
„ „ Landbote . . . . .	5 kr.
„ Freiburger Bote . . . . .	7 kr.
„ „ Volkskalender . . . . .	4 kr.
„ Rheinische Hausfreund . . . . .	6 kr.

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er auch diese Messe mit seinen selbst fabrizirten zwei Ellen breiten Kleider- und Schurzzeugen in den neuesten Mustern und ächten Farben, leinenen und baumwollenen Taschentüchern, gedruckten und farbigen in jeder beliebigen Größe,  $\frac{6}{8}$  breiten schweren Bettzeugen u. s. w. bezieht, und erlaubt sich noch auf eine hübsche Auswahl von ganz schwerem Checks zu Winterkleidern, Schafrocken u. dgl. aufmerksam zu machen.

Meine Bude befindet sich auf der Theaterseite, neben Herrn Kupferschmied Sutter.

**Christian Dertel,** Webermeister,

Querstraße Nr. 3.

**Cornelius Daub,**

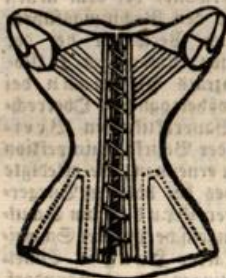
Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrten Publikum mit seinem wohl assortirten Winterschuhlager, nebst reeller Bedienung auf's Beste. Seine Bude ist wie immer Theaterseite, am mittlern Durchgang.

## Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit meinem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als pfundweise äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Liqueurs, weißem und rothem Mannheimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen. Meine Bude ist zur Seite der Schloßkirche gegenüber.

**Joseph Erthal**, Chocolade-Fabrikant  
aus Mannheim.



## Friedrich Vöttner,

aus Stuttgart,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Damen-Corsetten zu geneigter Abnahme. Die Preise sind fest und möglichst billig gestellt.

Seine Bude ist auf der Theaterseite, vom Schloß rechts, Nr. 20.

## Für Damen

empfiehlt der Unterzeichnete seine Fabrikniederlage von  
**acht englischen Nähradeln**

mit blauen runden Dehren, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 24 und 30 Kr., eine non plus ultra Sorte à 36 Kr., langohrige Nähradeln zum Guteinfädeln für Kurzstichtige, das Hundert à 30 Kr., niederländische, das Hundert zu 12 und 16 Kr., verschiedene Sorten in Etuis à 9 und 15 Kr.

Alle Sorten **Stopf-, Strick-, Stramin-, Sattler-, Shawl-, Insekten- und Haarnadeln** zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln** (Stufen), den Brief von 400 Stück zu 6, 8, 10, 12 bis 18 Kr., nach ihrer Größe, Stecknadeln im Loth gemischt à 3 Kr., 8 Loth zusammen 20 Kr. **Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantirt wird, von 15 bis 54 Kr. per Stück.

Dann verschiedene Artikel, als: Haarnadeln, Zahnbürsten, Häkeltuis, Cocusseife, Haardie, Cosmetique etc., zu den billigsten Preisen.

Ich lade ein geehrtes Publikum ein, sich gütigst herzubemühen und Einsicht von meinen Artikeln zu nehmen, und empfehle mich ergebenst.

**W. Helm** aus Frankfurt a. M.

Marktseite, Hauptreihe nach dem Schloß,  
mit Firma versehen.

## Jos. Braun von Kastatt

hat wieder die hiesige Messe mit einer großen Auswahl von feinen französischen Leistenstiefeln und Schuhen bezogen, und verkauft das Paar gefohlte Leistenstiefel von jeder Größe zu 1 fl. 30 Kr.

Seine Bude ist auf der Theaterseite.

## M. Watterich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er die Karlsruher Wintermesse mit einer schönen Auswahl von Damenschuhen und Stiefeln aller Art, nach dem neuesten Geschmack, bezogen hat, und verspricht billige und reelle Bedienung.

Seine Bude befindet sich wie immer auf der Marktseite und ist mit obiger Firma versehen.

## Wo ist gut Bier?

Der Reichs-Leierle hat's beste!

## Museum.

Am 22. d. M. findet die zweite diesjährige Generalversammlung der Gesellschaft statt. In solcher soll die Wahl mehrerer Gesellschaftsbeamten vorgenommen und über verschiedene andere Gesellschaftsgegenstände berathen und beschlossen werden.

Indem wir die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder zum zahlreichen Erscheinen hievon in Kenntniß setzen, machen wir dieselben zugleich auf den — diese Generalversammlung betreffenden — Anschlag im Lesezimmer aufmerksam, aus welchem die einzelnen neu zu wählenden Beamten sowohl, als die Gegenstände der Berathung und Beschlußfassung ersehen werden können.

Karlsruhe den 4. November 1850.

Die Commission.

## Lesegesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß Dienstag den 12. d. M.

## ein Konzert

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke stattfindet. — Anfang 7 Uhr.

Die Commission.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. November. 149. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Musketeiere der Königin**. Oper in 3 Akten; nach dem Französischen des St. Georges von J. L. Grünbaum. Musik von F. Halévy. Hektor von Biron: Herr Hauser zum Debut.

## Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 19. September. Julius Philipp Christoph, Vater Jakob Walter, Bürger zu Bruchsal, Wagenwärter hier.

Den 21. Friederike Henriette, Vater Kilian Moninger, Bürger zu Gerchsheim, großh. Polizeidiener hier.

Den 29. Ein Sohn, 1. d. d. geboren, Vater Franz Karl Edmund Kamm, großh. Oberleutnant im 2. Inf. Bataillon.

Den 29. Wilhelm, Vater Gottfried Dennig, Bürger zu Lehningen, großh. Oberfeldwebel.

Den 2. Oktober. Karl Friedrich Wilhelm, Vat. Christian Daffner, Bürger und Schreiber hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.

Den 3. Karl Franz Hermann, Vater Johann Schmidt, Bürger zu Dietzheim, Lakieret hier.



# Goldberger's Rheumatismus-



# galvano-elektrische Ketten.

Dieses Mittel erweist sich noch immer und überall als das bestvorhandene zur gründlichen Abhülfe und Beseitigung rheumatischer, gichtischer und nervöser Leiden, und ist der Erfolg

**garantirt durch fortwährende Beweise**

und vorliegende tausendfache Atteste renommirter Aerzte und hochachtbarer Privatpersonen.

Dieses berühmte Remedium ist in Karlsruhe **nur** zu haben bei

**A. Kreiter, Wittve,**  
in der Cigarren- und Tabakshandlung,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Unterzeichneter hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er von **Paris** zurück-  
gekehrt ist und sein Lager in:

**Pariser Blumen und Bändern,**

Hochzeit- und Ball-Coiffures in allen Arten,  
Gürteln in allen Farben, verschiedenen Hutstoffen u. Marcelines,  
Blonden, Federn und Filzhüten,  
**Kleiderbesatz**

vollständigst assortirt ist.

**C. Th. Bohn.**

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die hiesige Messe mit meinem wohlbestelltem Kleider-Magazin wiederum besuche. Die Solidität und Preiswürdigkeit meiner Waaren ist aus frühern Messen hinlänglich bekannt, und ich darf wohl auch jetzt mit Zuversicht einer recht tüchtigen Abnahme entgegen sehen. Nur erlaube ich mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß es mir noch in gegenwärtiger Mess-Saison möglich ist, den bedeutenden Aufschlag der Baumwolle und Wolle beim Verkauf unberücksichtigt zu lassen, weil mein beständiger großer Vorrath in diesen Stoffen mir einen Einkauf zu erhöhten Preisen ersparte, ohne daß jedoch die neuesten Mode-Deffins dabei gelitten haben. Ich verkaufe wie früher: Bournusse von 5 fl. bis 20 fl., Winter Röcke von 3 fl. 30 kr. bis 18 fl., Hosen von 1 fl. 30 kr. bis 8 fl., Westen von 54 kr. bis 5 fl., sowie Haus- und Schlafröcke von 3 fl. 30 kr. bis 9 fl.

Meine Bude befindet sich auf der wohlbekanntten Stelle auf der Marstallseite, mit angegebener Firma versehen.

**Dan. Römer** aus Koblenz.

## Stahlfedern! Stahlfedern! Stahlfedern!

Nur Theaterseite! Nur Theaterseite! Nur Theaterseite!

Die erste und größte Stahlfedernhandlung Deutschlands

von



**N. J. Weglar,** aus Frankfurt.



**Assortiment von 10.000 Gros.**

Als: Schul-, Kontor-, Korrespondenz-, Kanzlei-, Damen-, Zeichen-, Noten-, Akten-, Beamten-, Prinzen-, König- und Kaiserfedern, auch zwei-, drei- und vier-spaltige; etwas Neues, das noch nie hier gewesen. Auch sind Solche zu jedem beliebigen Gebrauch eingetheilt, als: spiz, mittelspiz, halb und ganz stumpf. — Der Preis von 144 Stück ist: von 15 kr. an und höher, wie auch 80 Sorten **Federnhalter.**

## In der großen Doppelbude, Marstallseite, oben am Schloß,

sollen noch schnell ausverkauft werden:

Tuch-Duckskin zur ganzen Hose à 4, 4½ und 5½ fl., Tuch zum Rock 8½ fl.

Westenzeuge in bester Seide und Cachemir à 18, 30, 42 kr., 1 fl. und 1¾ fl.

Kapuz-Mäntel à 4½, 6½ und 9½ fl., Winter-Paletots à 6½, 8½ fl. und höher.

Reisefäcke und Umhängtaschen à 1½ und 2½ fl., Gummihosenträger 9 bis 24 kr.

Herren-Shawts à 18 kr. bis 1½ fl., Halstücher und Sacktücher in Seide und Zeug.

Gestricke Unterhosen à 54 kr. bis 1½ fl., feine Leibjacken à 1½ und 2½ fl.

Ferner feine halbleinene weiße Taschentücher à Duzend 3½ fl., 6 Stück 1¾ fl.



## Das große Pariser Affen-Theater

macht einem hohen Publikum die ergebene Anzeige, daß während der Messe täglich mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen gegeben werden; die erste um 4 Uhr, die zweite um halb 7 Uhr. Sonntags findet eine dritte um 8 Uhr Abends statt.

Der Schauplatz ist in der großen Bude auf dem Schloßplatz. Wozu ergebenst einladet

**Le Cerf, Direktor.**

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Dös, Kfm. von Gerwiel. Hr. Krimm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weber, Part. von Pforzheim.

**Gebrüngen.** Hr. Baron v. Landenberg m. Sohn v. Freiburg. Hr. Graf Ehatellus m. Fam. u. Bed. von Macon. Hr. Reiner, Kfm. v. Basel. Hr. Benz, Kfm. v. Bingen. Hr. Saluzzi, Propr. m. Gat. v. Bayonne. Hr. v. Piaget, Rent. v. Paris. Hr. Kohler, Part. v. Bamberg. Hr. Brenner, Rent. v. New York. Hr. v. Schlichtern, k. preus. Lieut. v. Baden. Hr. Lord Kostus daher. Hr. Hecker, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hirschfeld u. Herr Nelson, Part. v. Hohenems. Hr. v. Hirscher, geb. Rath u. Domdekan v. Freiburg. Herr Dr. Hartmann daher. Hr. v. Vincent, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Dublin. Hr. Dourenham Rent. m. Gat. v. Charlestown. Herr Bed. Kfm. v. Mainz.

**Geist.** Hr. Liebler, Stud. v. Ladenburg. Hr. Schöpfer, Gastg. v. Lahr. Hr. Moll, Part. v. Mainz. Hr. Späth, Kfm. v. Augsburg.

**Goldener Adler.** Hr. Wink, Lehrer v. Scharhof. Hr. Mayer, Lithograph. Hr. Frenboß, Werkmst. u. Hr. Geringer, Part. v. Rastatt. Hr. Kelder, Part. v. Sorbad. Hr. Baumgärtner, Kfm. v. Gailingen. Hr. Bregenzer u. Hr. Müller, Stud. v. Bruchsal.

**Goldener Kraysen.** Hr. Bohlis, Kfm. v. Cubenstock. Hr. Graf, Hdm., Mad. Waffelschmidt u. Madame Bauer v. Neufreistell. Hr. Bollmer, Fabr. v. Sandweier.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Leding, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dörr, Kfm. v. Neustadt. Hr. Rothchild, Kfm. von Frankfurt. Hr. Faul, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kirsch, Kfm. v. Gladbach. Hr. Bayerhofer u. Hr. Röser, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Hellweg, Kfm. v. Gladbach. Hr. Weil, Kfm. v. Dürkheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Huttmacher, Kfm. v. Pforz-

heim. Hr. Goldstein, Schullehrer m. Gat. v. Pesh. Hr. Winter, Part. v. Berlin. Hr. Meister, Fabr. v. Basel. **Goldenes Schiff.** Hr. Gebr. Meier, Hdsb. von Bollweiler. Hr. Bodenheimer, Theolog v. Niederhochstadt. Hr. Kaufmann, Hdm. von Stollhofen. Mad. Hirsch von Wolfskehl. Frl. Benjamin und Frl. Stein v. Kulsheim. Hr. Marx, Kfm. m. Gat. v. Amstadt.

**Rassauer Hof.** Hr. Bamberger, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Metzger, Weinhd. v. Badingen.

**Pariser Hof.** Hr. Nied, Fabr. v. Lahr. Hr. v. Ceveda, Part. v. Sevilla.

**Ritter.** Hr. Kugelmann, Kfm. m. Fam. von Paris. Hr. Braunberg, Kfm. v. Köln. Hr. Müller, Kfm. von Pesh. Hr. Beute, Kfm. v. Sigmaringen. Hr. Zehlmann, Kfm. v. Zell. Hr. Knorr, Part. m. Gat. u. Hr. Luz, Part. v. München. Hr. Klein, Part. v. Kfm. Mad. Schuler, Mad. Edel u. Frl. Scheffer v. Basel. Frl. Meyer v. Kolmar. Hr. Jordan, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Krab, Kfm. v. Weßheim. Hr. Klein, Part. a. Schlessen. Hr. Luz, Kfm. v. Nach. Hr. Burger, Part. v. Baden.

**Römischer Kaiser.** Hr. Baron v. Schmied v. Brüssel. Hr. Krebs, Dekan v. Gernsbach. Hr. Weiss, Advokat m. Gat. v. Heitelberg. Hr. Müller, Beamter v. Eßlingen. Hr. Rattenberg, Kfm. v. Bregenz. Hr. Jung, Kfm. von Bonn. Hr. Scheerer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Baron v. Elz v. Dublin.

**Jähringer Hof.** Herr Zurrer, Kfm. von Zürich. Hr. Belmeston, Rent. v. Bremen. Hr. Dr. Ledita, Obergerichtsrath v. Mainz. Hr. Frohmann, Part. v. Lemberg. Hr. Kmitz, Akademiker v. Wünnen. Hr. Engelhorn, Rent. v. Hamburg. Hr. Kempf, k. f. östr. Oberlieut. v. Triest.

### In Privathäusern.

Bei Berggrath Commerschu: Hr. Bezirksförster Gerwig v. Dittenhöfen. — Bei geh. Referendar Weber: Frl. Kien v. Walsch.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.